

Medieninformation

7/2024

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
4. Januar 2024

Landeshauptstadt Dresden

Zigarettenautomat aufgehebelt

Zeit: 02.01.2024, 11:30 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Seevorstadt

In den zurückliegenden Tagen haben Unbekannte einen Zigarettenautomaten an der Reitbahnstraße aufgehebelt. In der Folge stahlen die Täter die Geldkassette sowie Tabakwaren aus dem Gerät. Der Schaden beläuft sich auf rund 5.000 Euro. (ml)

Zwei Frauen bei Unfall verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 27.12.2023, 16:15 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls vom 27. Dezember vergangenen Jahres bei dem zwei Frauen (38 und 45) leicht verletzt wurden.

Die Fahrerin (38) eines Ford Focus war auf der Wiener Straße stadtauswärts unterwegs. Beim Linksabbiegen in die Gellertstraße stieß sie mit einem im VW Up (Fahrerin 45) im Gegenverkehr zusammen.

Der Sachschaden beträgt etwa 20.000 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen des Unfalls, die insbesondere Angaben zur Ampelschaltung machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

Landkreis Meißen

Rassistische Beleidigung

Zeit: 03.01.2024, gegen 11:00 Uhr

Ort: Riesa

Die Polizei ermittelt aktuell gegen einen Deutschen (46) wegen des

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse



Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Beleidigung.

Der 46-Jährige beleidigte zunächst eine Libanesin (54) auf der Chemnitzer Straße rassistisch. Alarmierte Polizeibeamte gingen der Straftat nach und konnten den Tatverdächtigen wenig später ausfindig machen. Als sie den Mann befragten, zeigte dieser unvermittelt den Hitlergruß. Der Staatschutz der Polizeidirektion Dresden hat die weiteren Ermittlungen übernommen. (ml)

E-Bikes gestohlen

Zeit: 30.12.2023, 10:00 Uhr bis 03.01.2024, 12:30 Uhr
Ort: Radebeul

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen zwei E-Bikes aus einer Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses am Augustusweg gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in den Keller und öffneten gewaltsam ein Fahrradabteil. Daraus stahlen sie die beiden E-Bikes im Gesamtwert von etwa 6.000 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zwei Verletzte bei Unfall – Zeugen gesucht

Zeit: 02.01.2024, 19:00 Uhr
Ort: Freital-Potschappel

Am Dienstagabend sind zwei Autofahrer bei einem Unfall auf der Kreuzung Carl-Thieme-Straße/Oberpesterwitzer Straße verletzt worden. Die Polizei sucht Zeugen.

Eine 50-Jährige war mit einem Ford Focus auf der Oberpesterwitzer Straße in Richtung Dresdner Straße unterwegs. Als sie die Carl-Thieme-Straße überquerte, kam es zur Kollision mit einem Mercedes C-Klasse (Fahrer 69), der auf der Carl-Thieme-Straße in Richtung Dresden fuhr. Die Autos stießen anschließend noch gegen einen Ampel- und einen Lichtmast. Beide Fahrer wurden leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 26.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall, insbesondere der Ampelschaltung zum Unfallzeitpunkt machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Zweiradfahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 03.01.2024, 05:20 Uhr und 23:15 Uhr
Ort: Pirna

Am Mittwoch stoppten Polizisten einen Mopedfahrer (38) und einen Fahrradfahrer (39), die unter Alkoholeinfluss standen.



Am Morgen informierte eine Zeugin die Beamten, dass ein Mann an der Dresdner Straße offensichtlich verwirrt umherlief. Als die Polizisten den 38-Jährigen kontrollierten, bemerkten sie, dass er alkoholisiert war. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund 1,5 Promille. Da der Mann zuvor mit einem Moped Kymco gefahren war, veranlassten sie eine Blutentnahme und stellten den Führerschein des Deutschen sicher.

In der Nacht zu Donnerstag kontrollierten Beamte einen Fahrradfahrer auf der Liebstädter Straße. Er war mit einem Pedelec auf dem Fußweg unterwegs. Ein Atemalkoholtest bei ihm ergab einen Wert von etwa 1,7 Promille. Auch gegen den deutschen Radfahrer wurde eine Blutentnahme angeordnet.

Beide Fahrer müssen sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (lr)